



# Rigips Fugenverspachtelung

Tipps für den Selbermacher

# Auf das richtige Verspachteln kommt es an

Bei der Verarbeitung von Rigips-Platten entstehen an den Plattenstößen immer Fugen.

Beim Trockenbau-Handwerker gilt die ordnungsgemäße Verspachtelung dieser Fugen als krönender Abschluß und Handschrift seiner Arbeit.

Aber auch der Selbermacher sollte darauf achten, daß die Fugen richtig verspachtelt sind, denn falsch ausgeführte Spachtelarbeiten können bei den Folgearbeiten wie Tapeten, Anstrichen oder Putzen zu Schäden in Form von Rissen führen und die optische Qualität der geleisteten Arbeit negativ beeinflussen.

## Wichtigster Grundsatz sollte daher sein:

Die Verspachtelung der Fugen nur mit den dafür vorgesehenen Fugenspachteln von Rigips durchführen.

**Niemals** Ansetzbinder, Haftputz oder andere Materialien verwenden. Nur entsprechend abgestimmte Fugenspachtel garantieren eine rißfreie und dauerhaft glatte Verbindung der verarbeiteten Gipsplatten.



# Für jede Rigips-Platte den passenden Fugenspachtel

Die Rigips Fugenspachtel sind auf die jeweiligen Plattentypen abgestimmt und garantieren eine sichere Verspachtelung auch ohne Bewehrungs-

streifen. Wichtig für die richtige Verspachtelung der eingesetzten Gipsplatten ist die Ausbildung der Plattenkante.

## Für jeden Plattentyp der richtige Fugenspachtel

Plattentyp	„Die Weiße“	„Die Grüne“	Rigicell 12	Großformatige Rigips-Platten
Kantenform	rund	rund	halbrund	VARIO
Unifüll	X	X		–
VARIO Fugenspachtel*	X	X	X	X
SUPER Fugenfüller				X**
VARIO imprägniert*	X	X	X	X

\* für höchste Ansprüche in Profi-Qualität

\*\* nur in Verbindung mit Rigips Glasfaserbewehrungsstreifen

Die Längskanten dieser Rigips-Platten sind so ausgebildet, daß sie mit dem entsprechenden Fugenspachtel ohne einen Bewehrungsstreifen verspachtelt werden können und trotzdem die geforderte Fugensicherheit erreichen. Quer- und Schnittkanten müssen dabei angefast sein. Alle Rigips-Platten werden auf Stoß verlegt.

### ! Rigips-Hinweis

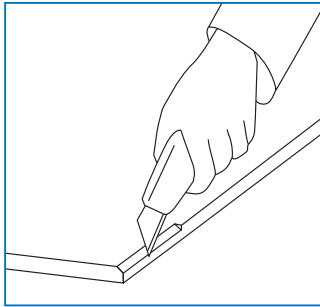
Großformatige Rigips-Platten mit den Abmessungen 1,25 m x 2,00 m oder 2,50 m haben eine halbrund abgeflachte Längskante. Sie werden mit VARIO Fugenspachtel ohne Bewehrungsstreifen oder SUPER Fugenfüller mit Glasfaserbewehrungsstreifen verspachtelt.

# Für jede Rigips-Platte den passenden Fugenspachtel

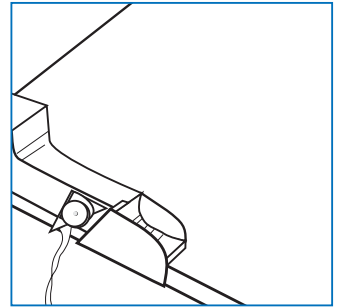
## Mischungsverhältnisse und Verarbeitungszeiten

Produkt	Fugenspachtelmenge	Wassermenge	Verarbeitungszeit
Unifüll	5 kg	4,5 l	ca. 30 Minuten
VARIO Fugenspachtel	5 kg	2,5 l	ca. 40 Minuten
VARIO imprägniert	5 kg	2,5 l	ca. 40 Minuten
SUPER Fugenfüller	5 kg	3,7 l	ca. 45 Minuten

Um eine bessere Aufnahme des Fugenspachtels zu gewährleisten, sind die nicht kartonummantelten Querkanten bei vielen Rigips-Platten bereits werkseitig angefast.



Offene Schnittkanten die beim Einpassen der Rigips-Platten entstehen bzw. nicht angefasten Plattenquerkanten, müssen vor der Verspachtelung mit einem Klingenmesser **gleichmässig** angefast werden.



**Unsere Empfehlung hierzu:** Durch den Einsatz des VARIO Kantenhobels wird eine gleichmäßige Spachtelfuge erzielt.

# Tipps und Hinweise zur richtigen Verspachtelung

Um eine Fuge dauerhaft und sicher zu verspachteln, sind drei Arbeitsschritte nötig.

## 1. Anrühren:

Das Anrühren der Spachtelmasse hat einen großen Einfluß auf das spätere Verhalten bei der Verarbeitung.

- Zum Anrühren grundsätzlich nur saubere Gefäße und sauberes Leitungswasser verwenden.
- Nur soviel Spachtelmasse anrühren, wie auch innerhalb der angegebenen Verarbeitungszeit verarbeitet werden kann.
- Wenn Sie zum ersten Mal spachteln, sollten Sie max. 2,5 kg Spachtelmasse anrühren, um festzustellen, wie der Spachtelvorgang verläuft.
- Bei komplizierten Spachtelflächen sollte zunächst ebenfalls weniger Spachtelmasse angerührt werden.

Das Einstreuen des Trockenmaterials in das Wasser erfolgt solange locker per Hand oder aus dem Beutel, bis sich auf der Oberfläche kleine Pulverinseln bilden. Hierdurch wird die Entstehung von Klumpen vermieden und die richtige Konsistenz erreicht.



## ! Wichtige Hinweise

- Nicht gereinigte Gefäße und schmutziges Wasser können die Verarbeitungszeit erheblich verkürzen.
- Erst nach ca. 3 Minuten Sumpfzeit, in der sich Wasser und Gips verbinden, wird die Spachtelmasse per Hand umgerührt und ist dann binnen der Verarbeitungszeit zu verarbeiten.

Zu steif angesetzte Masse kann mit Wasser verdünnt werden. Nachstreuen kann zu Klumpenbildung führen.

**Tipp:** Die Konsistenz des angerührten Fugenspachtels sollte so sein, daß das Material bei umgedrehter Kelle nicht abrutscht.



# Tipps und Hinweise zur richtigen Verspachtelung

## 2. Vorspachteln:

Nach dem Anrühren des Fugenspachtels kann mit dem ersten Spachtelgang, dem Vorspachteln der Fugen, begonnen werden. Um eine vollständige Verfüllung der Fuge zu gewährleisten, wird der Fugenspachtel mit der Glättkelle unter leichtem Druck in die Fuge eingebracht.

Anschließend wird die Spachtelmasse in möglichst langen Zügen von oben nach unten oder umgekehrt glatt abgezogen.

Hierdurch werden unnötige Spachtelansätze bzw. Spachtelgrate vermieden.



## Rigips-Tipps

- Um höchste Fugenfestigkeiten zu erreichen, sind die offenen Kanten vorher mit einem leicht feuchten Pinsel von Gips- und Baustaub zu befreien.
- Beim Vorspachteln sollten immer zuerst die Querfugen verspachtelt werden.
- Erst quer zur Fuge füllen, dann parallel zur Fuge abziehen.

## 3. Nachspachteln:

Die Nachspachtelung erfolgt sobald das Vorspachteln beendet und das Material erhärtet ist.

Um eine übergangslose, glatte Fläche zu erhalten, sind vor Beginn der Nachspachtelung evtl. vorhandene Spachtelgrate abzustoßen.



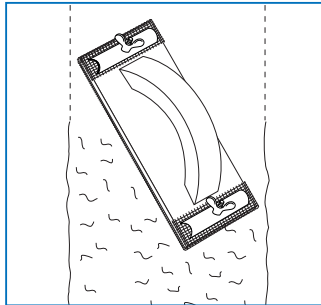
Zum Nachspachteln kann der gleiche Fugenspachtel eingesetzt werden wie für die Vorspachtelung. Er kann in einer etwas dünneren Konsistenz angerührt werden, um das sog. Ausziehen zu erleichtern. Alternativ kann auch die gebrauchsfertige Spachtelmasse Rigiplast verwendet werden.

Der Fugenspachtel wird dann ebenfalls in möglichst langen gleichmäßigen Zügen mit der Glättkelle auf die vorgespachtelte Fuge aufgetragen.

Die Spachtelfläche sollte zu einem planebenen Übergang mit der Platte ausgezogen werden.



Nach dem vollständigen Aushärten der Nachverspachtelung können evtl. entstandene Unebenheiten oder Grate geschliffen werden, um eine planebene Oberfläche zu erhalten.



**Achtung:** Den Plattenkarton nicht anschleifen!



## ! Rigips-Hinweise

- Die Nachspachtelung kann auch mit der hierfür entwickelten Spachtelmasse Rigiplast (alternativ: ProMix Plus) durchgeführt werden.
- Rigiplast ist gebrauchsfertig, besonders geschmeidig und lässt sich leicht planeben ausziehen.
- Das Material ist sehr gut schleifbar und kann auch für einen vollflächigen Überzug zur Erreichung hochwertigster Oberflächen eingesetzt werden.

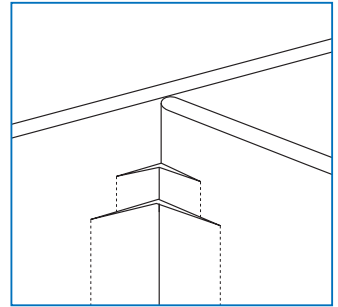


# Verspachtelung von Innen- und Außendecken

Neben der Verspachtelung der Fugen auf der ebenen Wand oder einer Dachschräge, gibt es auch Spachtelpunkte, die im Bereich von Ecken oder Anschlüssen an andere Bauteile liegen.

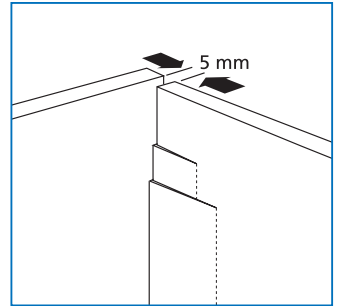
## Eckanschlüsse Längskante an Längskante (kartonummantelt)\*

Bei Inneneckanschlüssen werden die Längskanten der Rigips-Platten ohne Fugenabstand fest aneinander (stumpf) gestoßen und dann verspachtelt.



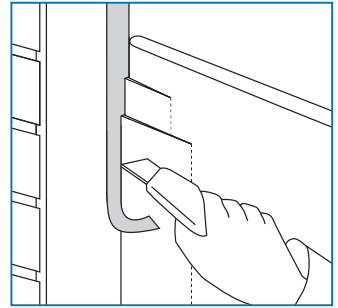
## Eckanschlüsse bei geschnittenen Kanten\*

Hier werden die Platten-Kanten nicht angefast, sondern mit einem Fugenabstand von ca. 5 mm verlegt. Diese Fuge wird anschließend mit Fugenspachtel ausgedrückt und glattgezogen.



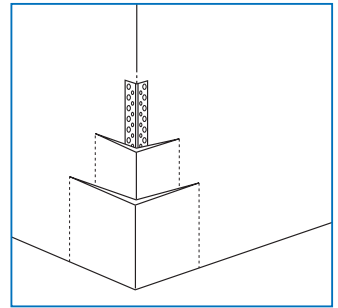
### **Eckanschlüsse an Mauerwerk, Putz, Beton etc.\***

Beim Anschluß einer Gipsplatte an Putz oder Beton sollte zwischen Plattenkante und Wand ein selbstklebendes Malerband (Kreppband) geklebt werden, das für eine Trennung der unterschiedlichen Materialien sorgt. Der sichtbare Teil des Klebestreifens wird nach der Verspachtelung entfernt.



### **Wand-Außenecken mit Kantenschutzprofil**

Bei stärker beanspruchten vorspringenden Wandecken wird zweckmäßigerweise ein Kantenschutzprofil eingespachtelt.



\* Bei Einsatz des SUPER Fugenfüllers muss immer ein Rigips Glasfaserbewehrungsstreifen verwendet werden. Dieser muss im Gipsbett eingebettet und stumpf gegen die andere Platte bzw. das andere Bauteil geführt werden.

# Grundregeln

Diese Grundregeln sollten bei der Fugenverspachtelung beachtet werden:

- Bei erhöhter Luftfeuchtigkeit wird nicht nur die Trocknung der Spachtelmasse verzögert, es können auch Fugenquellungen entstehen, d.h. vor der Verspachtelung auf die Luftfeuchtigkeit achten und z. B. noch anstehende Putz- oder Estricharbeiten vorher abschließen und trocknen lassen.
- Bereits eingebaute Platten, die durch Wetter- oder Baueinflüsse feucht geworden sind, dürfen erst nach dem vollständigen Austrocknen verspachtelt werden.
- Starke Wärmeeinwirkung kann zu Fugenrissen führen, deshalb sollte z. B. Gußasphalt in jedem Fall vor der Verspachtelung eingebracht werden.
- Werden Räume im Winter schockartig aufgeheizt, kann es zu Längenveränderungen der Platten und damit zu Spannungsrissen kommen.
- Bei Temperaturen unter 5 °C (Raum- und Plattentemperatur) oder Frost dürfen keine Spachtelarbeiten ausgeführt werden.
- Werden Rigips-Platten im Trockenputzverfahren mit Ansetzbinder angebracht, darf ebenfalls nicht sofort verspachtelt werden. Das völlige Austrocknen des Binders muß abgewartet werden, um Spannungen und dadurch entstehende Risse zu vermeiden.

## ! Rigips-Hinweis

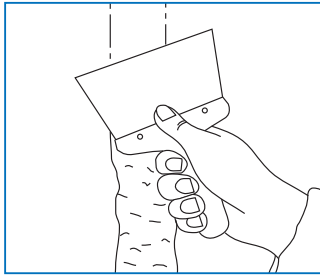
Erst verspachteln, wenn die gesamte Konstruktion fertig gestellt ist, d.h. bei einer Wand müssen die Lagen auf beiden Wandseiten angeschraubt sein, bevor verspachtelt werden darf.

## ! Rigips-Hinweis

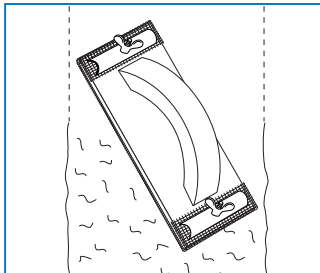
Bei mehrlagigen Beplankungen müssen generell auch die Fugen der unteren Plattenlagen verspachtelt werden, wobei hier das planebene Verfüllen genügt.

# Werkzeuge und Hilfsmittel

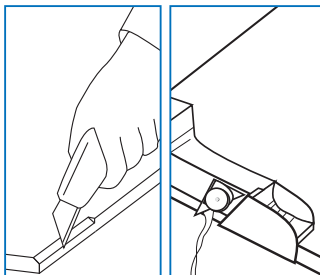
Diese Werkzeuge helfen beim richtigen Verarbeiten von Gipsplatten und Fugenspachteln:



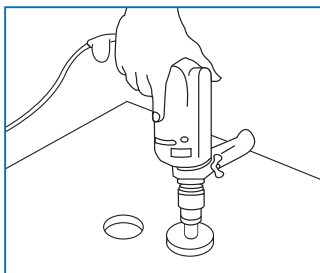
**Zum Vor- und Nachspachteln:**  
rostfreie Glättkelle mit nicht zu dünnem Griff, Japanspachtel



**Zum Schleifen:**  
Rigips Schleifgitter  
Rigips Schleifpapier



**Für die Kanten:**  
Klingemesser oder  
VARIO Kantenobel  
VARIO Ersatzklingen



**Für die Plattenausschnitte:**  
Stichling, Dosenfräse

Saint-Gobain Rigips GmbH  
Schanzenstraße 84  
D-40549 Düsseldorf

info@rigips.de  
www.rigips.de  
www.rigips.de/Selbermacher

[www.rigips.de/Selbermacher](http://www.rigips.de/Selbermacher)

D/12.09/30.0/PH/BD/Rev.0